

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0620/2017</b>
Auskunft erteilt:	Herr Günther
Ruf:	492-2035
E-Mail:	GuentherJ@stadt-muenster.de
Datum:	12.07.2017

Betrifft

Jahresabschluss 2016 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

20.09.2017 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2016 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung, wird zur Kenntnis genommen (s. Anlagen).
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal & Partner, Münster, unter dem Datum vom 08.06.2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
  - a) Der von dem Geschäftsführer vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird festgestellt.
  - b) Der Jahresfehlbetrag 2016 i.H.v. 4.847.212,96 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
  - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.
  - d) Dr. Clauß, Dr. Paal & Partner, Münster wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1. Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

## Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

## Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+117 T€). Ursächlich hierfür ist insbesondere die Übernahme des bisher verpachteten Zooshops zum 01.07.2016. Hierdurch stiegen die Umsatzerlöse um 133 T€. Das Besucheraufkommen mit insgesamt 614.260 Besuchern (Anzahl der tatsächlichen Besucher) gegenüber dem Vorjahr mit 618.820 Besuchern ist gesunken (-0,74 %). Da jedoch im Vergleich zum Vorjahr mehr Tagestickets verkauft wurden, sind die Eintrittsgelder nahezu konstant geblieben (5.747 T€).

Die Position **Sonstige betriebliche Erträge** ist gegenüber dem Kalenderjahr 2015 um 174 T€ (- 38,3 %) gesunken. Rückläufig entwickelten sich insbesondere die Zuwendungen für die Insitu- Artenschutzprojekte (- 59 T€), die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (- 24 T€), die Spenden (- 12 T€), die Zuschüsse (- 10 T€) und die übrigen Erträge (- 64 T€).

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Vorjahr 2015 um 31 T€ gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass in 2016 durch die Übernahme des Zooshops ein Wareneinsatz in Höhe von 64 T€ zu verzeichnen ist. Die Kosten für den Verbrauch von Strom (- 28 T€) sowie für den Verbrauch von Erdgas und Öl (- 43 T€) sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die **Personalkosten** inklusive der Sozialversicherungsbeiträge sind im Kalenderjahr 2016 vor allem aufgrund der Erhöhung des durchschnittlichen Personalbestands um 2 Stellen um insgesamt 99 T€ gestiegen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Personalkosten i.H.v. 5.057 T€ ausgewiesen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im KJ 2016 um 267 T€ gesunken. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2016 werden 3.935 T€ ausgewiesen. Im Wesentlichen ergeben sich u.a. folgende Veränderungen bei den Einzelpositionen:

- Pacht Delphinarium, Stand: 754 T€	Minderung i.H.v. 35 T€; ./ 4,44 %
- Instandhaltung, Reparaturen, Stand: 884 T€	Minderung i.H.v. 24 T€; ./ 23,13 %
- Abwasser, Abfallbeseitigung, Stand 307 T€	Erhöhung i.H.v. 40 T€; + 14,98 %
- Marketing, Stand: 369 T€	Erhöhung i.H.v. 94 T€; + 34,18 %
- Beratungs-, Prüfungskosten, Stand: 166 T€	Erhöhung i.H.v. 53 T€; + 46,90 %
- Übrige Aufwendungen, Stand: 218 T€	Minderung i.H.v. 129 T€; ./ 37,18 %

Der **Steueraufwand** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 446 T€ verringert und ist mit 29 T€ ausgewiesen. Ursächlich für diese Minderung ist im Wesentlichen die im Kalenderjahr 2015 durchgeführte Betriebsprüfung für die Jahre 2010 – 2013.

Der Jahresabschluss 2016 der Zoo GmbH weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 4.847.212,96 € aus. Das Jahresergebnis verbessert sich damit um 476 T€ gegenüber dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2015 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 5.323.607,90 €.

Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat den Jahresabschluss 2016 in seiner Sitzung am 04.07.2017 beraten und vorstehende Beschlussempfehlung beschlossen.

In Vertretung  
Gez.

Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2016
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016
- Lagebericht der Geschäftsführung